

Projektleiter_in gesucht für "Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit"

Wir haben als Gruppe engagierter Einzelpersonen aus dem Gesundheitsbereich im Oktober 2017 die „Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit“ gegründet. Als wachsendes Netzwerk aus ganz Deutschland, wollen wir bestehende Projekte und Initiativen zum Thema Klimawandel und Gesundheit vernetzen und stärken, aber auch eigene Prioritäten und strategische Ziele verfolgen. Mit unserer Arbeit möchten wir erreichen, dass der Klimawandel von einer kritischen Menge von Akteur_innen als wichtige Herausforderung für den Gesundheitssektor anerkannt wird; dass Klimaschutz im Gesundheitswesen umgesetzt wird, unter Priorisierung der damit verbundenen Gesundheitschancen; und dass der Gesundheitssektor Führung und Verantwortung übernimmt in der gesamtgesellschaftlichen Transformation zu einer klimaneutralen Gesellschaft.

Möglichst ab April 2018 suchen wir eine_n Projektleiter_in, die/der den Aufbau unserer Allianz koordiniert und gleichzeitig bereit ist, sich aktiv beim organisatorischen Aufbau ebenso wie bei der fachlichen Arbeit in einer Vielzahl von Arbeitsfeldern einzubringen. Einige inhaltliche Schwerpunkte müssen noch gemeinsam festgelegt werden; näheres hierzu findet sich in unserer "Gründungserklärung" auf unserer im Aufbau begriffenen Homepage: <https://www.klimawandel-gesundheit.de/>.

Die **Hauptaufgaben** des/der Projektleiter_in bestehen darin, in Kooperation mit den Sprecher_innen und der Steuerungsgruppe der Allianz:

- die zentrale Rolle beim Organisationsaufbau zu leisten und die Gesamtkoordination zu übernehmen;
- den Aufbau und die Koordinierung des Netzwerkes von Aktiven (Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen) sowie deren Zusammenarbeit in Regionalgruppen und thematischen Clustern voranzutreiben und zu begleiten;
- gegenüber potentiellen Partnern sowie Entscheidungsträger_innen für die Ziele der Allianz einzutreten und deren Arbeit zu präsentieren;
- die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen und zu pflegen;
- dabei mitzuwirken, ausreichende Ressourcen für die Arbeit durch Mittelakquise bzw. Fundraising unterschiedlichster Art zu mobilisieren.

Angesichts der vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabe suchen wir nach einer dynamischen **Persönlichkeit**, die sich in der Aufbauphase einerseits überlegt und flexibel, andererseits aber auch zielgerichtet und mit unternehmerischer Phantasie

- mit Leidenschaft für das Thema Klimaschutz aus Gesundheitssicht einsetzen wird;
- Freude am Kommunizieren und am "Netzwerken" mit Personen und Institutionen hat;
- souverän auch mit hervorgehobenen Repräsentant_innen im Gesundheitswesen und im politischen Bereich umzugehen weiß

Darüber hinaus **ist Voraussetzung:**

- solide Erfahrung aus der Arbeit mit NROs, in Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit;
- Erfahrung im Projektmanagement;
- die Fähigkeit auf Deutsch und Englisch mündlich und schriftlich ausdrucksstark und überzeugend zu kommunizieren;
- sehr gute Kenntnis gängiger Softwareprogramme und Affinität zu social media;
- ein einschlägiger Universitätsabschluss.

Das Projekt wird voraussichtlich in Rechtsträgerschaft beim Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. angesiedelt sein. In deren Büro in Berlin werden wir wohl zu Beginn auch arbeiten. **Bezahlung** in Anlehnung an TVöD 11 mit einem – vorerst – auf ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag. Der **Arbeitsumfang** beläuft sich zunächst auf 60-80 % einer vollen Stelle.

Aussagekräftige **Bewerbungen** (einschließlich eines Lebenslaufs) richten Interessent_innen bitte bis 15.3.2018 an Julia Gogolewska unter folgender Mailadresse:

bewerbung@klimawandel-gesundheit.de